

## Wandlung der "Neutrino-Teilchen" in Gleichstrom

1. Die Energiegewinnung ist revolutionär und kann an 365 Tagen / 24 Stunden pro Tag erfolgen

- a) im Universum
- b) im Luftraum
- c) auf der Erde
- d) auf den Weltmeeren
- e) unter Wasser
- f) unter der Erdoberfläche

und zwar unabhängig vom Sonnenstand, von Wind, von Wasserkraft, von Gezeitenströmen, von Licht oder Dunkelheit.

Diese Technologie ist unbegrenzt verfügbar. Sie steht der Menschheit bis zu deren Ende oder der Vernichtung unseres Heimatplaneten zur Verfügung und zwar mit vernachlässigbaren Schademissionen allein durch die Fertigung der Neutrinozellen.

Die Anwendung dieser Neutrino-Energie ist überall dort dezentral möglich wo heute und morgen Energie gebraucht wird, auch ohne Leitungsnetze, ob mobil oder stationär und zwar unbegrenzt für den heutigen und zukünftigen Energiebedarf der Menschheit.

Die Neutrino-Energiegewinnung ist nach der Nutzung des Feuers durch Verbrennung von Holz, Kohle, Öl, Gas, Energiegewinnung aus Wasserkraft, aus Windkraft, durch Photovoltaik, aus Erdwärme der nächste Schritt der Menschheit in Richtung unbegrenzter und sauberer Energie besonders und gerade unter dem Gesichtspunkt der ständigen Erderwärmung.

2. Welt-PCT-Patent: -Film made of metal or a metal alloy- Nr.: **WO2016142056 A 1** > anklicken > Patentschrift in deutscher, englischer und französischer Sprache, > hier: Auszug aus der Patentschrift, **4. Absatz**: Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, Metallfolien insbesondere Aluminiumfolien weiter zu verbessern. Diese können dann dazu dienen, nicht sichtbare Solarenergie in Gleichstrom zu verwandeln, dies erfolgt insbesondere indem Neutrino-Strahlung in Energie gewandelt wird.

**Anmerkung**: Die Patentschrift spiegelt keine Bauanleitung wieder. Dort sind die wichtigsten Nanopartikel zwar aufgeführt, die aktuellen Laborergebnisse sind seit Eintragung der Patentschrift

deutlich vorangeschritten. Die so gewonnenen Ergebnisse werden bei ergänzenden Patentanmeldungen offengelegt werden.

Zusätzlich zur Patenanmeldung sind weltweit folgende Markenrechte gesichert:

1. die Wortmarke "Neutrino"
  2. das physikalische Symbol der Neutrino-Teilchen
  3. die Fahrzeugmarke "pi"
  4. das mathematische Symbol der Kreiszahl des griechischen Wortes PI sowie das Wort PI
  5. das Wort "Ncell"
  6. Das Fahrzeug als ganze Neutrinozelle
3. Wie erfolgt die Energiegewinnung und welche Energieausbeute hat die Neutrino Deutschland GmbH durch Forschung und Entwicklung bereits heute erreicht?

Vorab: Die Forschungen dieser Energie begannen vor ca. 30 Jahren durch die Herren Prof. Dr. Frank Müller, Prof.-Dr.-Ing. Konstantin Meyl sowie weiteren Forschern auf diesem Gebiet. Von Herrn Holger Torsten Schubart wurde dieses Thema mit Wissen und Willen vorgenannter Professoren vor ca. 10 Jahren aufgegriffen, zur Patentanmeldung gebracht und weltweit vorgestellt.

Zu diesem Thema liegen hier ca. 11 Tonnen Papier an Forschungsergebnissen vor. Ebenso ist diesbezüglich der notarielle und überbeglaubigte Tatsachenbeweis erbracht.

Die Energieausbeute entsteht allein dadurch, dass pro m<sup>2</sup> je Sekunde ca. 60 bis 70 Mrd. nicht sichtbare Solarteilchen fast alle Materialien -auch den menschlichen Körper- unmerklich durchströmen.

Diese Solarteilchen (wir nennen diese "Neutrino-Teilchen") treffen mit ca. 1 bis 1,5-facher Lichtgeschwindigkeit auf eine nacheinander mit verschiedenen Nanopartikeln unterschiedlicher Mengen beschichtete z. B. Aluminiumfolie. Dort werden die "Neutrino-Teilchen" am Durchströmen der beschichteten Flächen gehindert, die enorme Aufprallgeschwindigkeit der "Neutrino-Teilchen" wird abgebremst und versetzt die Atome der Nanobeschichtungen in Schwingungen.

Durch die Aufprallwucht der "Neutrino-Teilchen" auf der beschichteten Folie und die daraus resultierenden Schwingungen der Atome der Nanopartikel auf der Folie wird die Aufprallenergie in messbaren Gleichstrom gewandelt. Dort wo das Trägermaterial keine Beschichtungen aufweist "reisen" die "Neutrinos" mit leicht verminderter Geschwindigkeit dann weiter.

Zu Beginn der Forschung in Bezug auf die Energieausbeute einer beschichteten Aluminiumfolie von der Größe eines DIN-A4-Blattes wurde ca. 1 Watt Energie durch Wandlung der Aufprallenergie der Neutrino-Teilchen auf der beschichteten Aluminiumfolie gewonnen. Durch veränderte

Zusammensetzung der Rezeptur der Beschichtungsmasse werden zurzeit aus einer so beschichteten Aluminiumfolie von der Größe eines DIN-A4-Blattes durchschnittlich ca. 2,8 Watt Energie gewonnen. Daraus folgt, dass ca. 360 beschichtete Aluminiumfolien von der Größe eines DIN-A4-Blattes 1 Kilowatt Energie erzeugen. Die Folien lassen sich beliebig zu Paketen zu je 1 Kilowatt verpressen und dann in Reihe schalten. Diese Pakete müssen luftdicht eingeschlossen werden, um Korrosion zu vermeiden.

Die hiesigen Forschungen ergeben, dass bis zu 500 beschichtete Industrie-Aluminiumfolien je zu 0,1 Millimeter zu einem Paket verpresst werden können. Diese Pakete sind dann ca. 5 cm dick und ergeben ca. 1,4 Kilowatt.

Diese Ergebnisse sind im Labor durch Handbeschichtungen erarbeitet.

Unsere Arbeit ist getan. Wie sagte doch Herr Professor Dr. Ing. Dr. Konstantin Meyl in dem hier beiliegendem Kurzfilm bereits 2008 anlässlich seines diesbezüglichen Tatsachenbeweises auf der Südwest Messe in Villingen-Schwenningen: „die Arbeit ist physikalisch erledigt und jetzt ein technisches Problem“.

**Ab jetzt beabsichtigen wir, mit interessierten Unternehmen der Auto- und Elektroindustrie als auch mit Staatskonzernen Lizenzverträge zu schließen oder aber auch mit diesen zusammen Gemeinschaftsunternehmen zu gründen.**

**INFOS: [neutrino-energy@t-online.de](mailto:neutrino-energy@t-online.de)**